



Nachhaltigere und resilientere Praktiken in schweizerischen Agrar- und Lebensmittelwertschöpfungsketten

Welche Modelle für morgen?

Vor dem Hintergrund der ökologischen und sozioökonomischen Umwälzungen stehen Wertschöpfungsketten vor einem echten Paradigmenwechsel. Klimawandel, Wasserknappheit, Verlust der Biodiversität, Druck auf die Wertverteilung und kostendeckende Preise... zahlreiche Herausforderungen gefährden den Fortbestand ihrer Modelle. Auf der einen Seite steht die Produktivität, auf der anderen Seite der Übergang zu sparsameren und nachhaltigeren Produktionsmodellen. Die für die Qualität und Herkunft ihrer Produkte bekannten Wertschöpfungsketten stehen an vorderster Front, um ihre Strategie neu zu definieren. Die Lösung erfordert neue Formen der Governance und einer gemeinsamen Anstrengung aller Akteure.

Datum: Dienstag, 9. September 2025
Ort: Grangeneuve, 1725 Posieux, FR
Kursleitung: Astrid Gerz, AGRIDEA (astrid.gerz@agridea.ch)
 Mathieu Cassez, AGRIDEA (mathieu.cassez@agridea.ch)
 Franziska Hoffet, AGRIDEA (franziska.hoffet@agridea.ch)

Veranstaltungsnummer: 25.307 D

Ziele: Teilnehmer/innen:

- vertiefen die Prinzipien der Agrarökologie und Nachhaltigkeit
- sind für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten sensibilisiert;
- hinterfragen ihre aktuellen Praktiken bzw. ihre Produktions- und Verarbeitungsmodelle;
- unternehmen erste Überlegungen zu möglichen Lösungen;
- lassen sich von Beispielen aus dem Ausland inspirieren;
- tauschen sich über das Thema aus und teilen ihre Erfahrungen.

Zielpublikum:	Produzent/innen und Verarbeiter/innen von Lebensmittelwertschöpfungsketten, insbesondere mit Qualitätszeichen (AOP-IGP, regionale Produkte usw.), Branchenorganisationen, landwirtschaftliche Berater-innen, Lehrer-innen, Akteure der kantonalen Verwaltungen oder der Eidgenossenschaft.
Methode:	Präsentationen, Erfahrungsberichte, Runder Tisch und- und Diskussionen.
Bemerkung:	Veranstaltung in Französisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche. Diese Veranstaltung wird im Rahmen eines von der Leopold-Bachmann-Stiftung finanzierten Projekts organisiert. Die Teilnahme ist gratis.

Dienstag, 9. September 2025

08.45	Eintreffen, Kaffee und Cuchaules
09.15	Eröffnung, Einführung und Programm
09.30	Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung • Einführung in das Thema der Agrarökologie • Herausforderungen der Nachhaltigkeit und Lösungsansätze zu ihrer Bewältigung • Konkrete Beispiele aus Frankreich und anderen Ländern <i>Marc Dufumier, Spezialist für Agrarsysteme und deren Entwicklung, Frankreich</i>
10.45	Pause
11.00	Vorstellung des Projekts und Ansatzes «Nachhaltigkeit in den AOP Milch- und Käsewertschöpfungsketten» • Präsentation des Projekts <i>Guyène Tillard, Conseil national des appellations d'origine laitières CNAOL, Frankreich</i> • Erfahrungsbericht einer Wertschöpfungskette, konkrete Massnahmen <i>Vertreter/in der Wertschöpfungskette</i>
12.00	Ansätze zur Nachhaltigkeit beim Gruyère AOP <i>Lucie Horvath, Wissenschaftsberaterin und Pierre-Yvan Guyot, Präsident der Sortenorganisation Gruyère AOP</i>
12.45	Mittagessen
14.00	Das Vorhandene wertschätzen, die Zukunft fördern – Nachhaltigkeit als Kernstück des Labels VAUD CERTIFIÉ D'ICI <i>Charlotte Augé, Verantwortliche Marktentwicklung, Label VAUD CERTIFIÉ D'ICI</i>
14.35	Interaktive Podiumsdiskussion zum Thema des Tages mit Blick in die Zukunft • Bundesamt für Landwirtschaft: Jean-Marc Chappuis, Vizedirektor • Uniterre: Alberto Silva, Generalsekretär • Stiftung Leopold Mayer: Matthieu Calame, Direktor • Referent/innen und Publikum <i>Moderation durch Clément Grandjean</i>
15.45	Zusammenfassung & Abschluss
16.00	Ende der Veranstaltung + Aperitif

Praktische Informationen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung ist Teil eines Projekts, das von der Leopold-Bachmann-Stiftung unterstützt wird.

Die Veranstaltung wird durch Clément Grandjean, Chefredakteur Terre et Nature, moderiert

Anmeldung und Anmeldefrist

25.307.D

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30

kurse@agridea.ch

Abmeldung

Eine Abmeldung ohne finanzielle Folgen ist bis zu einer Woche vor Kursbeginn möglich.

Erfolgt die Abmeldung später, wird eine Gebühr von CHF 25. - in Rechnung gestellt. Zur Kompensation der Kosten für bereits erfolgte Reservierungen (insbesondere Veranstaltungsorte und Mahlzeiten).